

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Donnerstag, 12. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält der Hochdruckeinfluß an. Bei mäßigen Südwestwinden liegt die Nullgradgrenze um 2000m.

In den frühen Nachmittagsstunden kann es in besonnten Steilhängen vereinzelt zu Feuchtschneerutschen kommen. Daher besteht auch für exponierte Verkehrsverbindungen nur eine örtlich sehr geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten bedeuten die Triebschneeablagerungen besonders in kammnahen Bereichen und der labilere Schneedeckenaufbau in schattseitigen Steilhängen unverändert eine örtlich mäßige Schneebrettelgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	W	30 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	17 km/h	Böen:	55 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WNW	9 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SSW	15 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	wsw	39 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : 0 Grad                      in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr